

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

3.12.1857 (No. 331)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Donnerstag den 3. Dezember 1857.

Am allerhöchsten Geburtsfeste
Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin
Luise von Baden.

Am 3. Dezember 1857.

Der Landesmutter jubelt heut entgegen
An diesem Tag, der einstens Sie gebar,
Fleht auf Ihr Haupt des Himmels reichsten Segen,
Und bringt Ihr froh der Herzen Wünsche dar!
Gott leite Sie auf allen Ihren Wegen,
Des Glückes Sonne lächle Ihr rein und klar,
Kein Kummer mög' den heitren Blick Ihr trüben
Zum Heil des Volkes wie der theuren Lieben!

Der Vorsicht Hand schweb' über Badens Throne
Ihr Walten schirme unser Fürstenhaus!
Sie lächle hold dem Gatten wie dem Sohne,
Und ströme über Sie ihr Füllhorn aus!
Ein neuer Glanz umleuchte Badens Krone,
Der strahle hell in's weite Land hinaus,
Dann blühen aus der Zukunft dunklem Schooße
Für Fürst und Volk die herrlichsten der Loose!

Oft kehre im heitern lieblichsten Gewande
Luifens hohes Wiegenfest zurück,
Es knüpfen uns an Sie der Liebe Bande,
Denn Segen spenden ist Ihr höchstes Glück!
So walte Sie im Hause wie im Lande
Mit Ihrem milden, anmuthvollen Blick,
Und von der Treue reinsten Huldigungen
Bleibt ewig unser Herz für Sie durchdrungen.

H. S.

12/12/57

Bekanntmachungen.

Nr. 21,690. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbebesitzer, welche der Wasserinnen zum Ablauf von größern Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßenrinnen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßenrinnen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten. Bei eintretendem Glatteis müssen die Trottoirs **Morgens vor 8 Uhr**, bildet sich dasselbe aber erst später, **augenblicklich mit Asche oder Sand** bestreut werden.
Nicht minder haben
- d) die Eigentümer der Eckhäuser, die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu erhalten, und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf dem Trottoir und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätzen.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Deffnungen der Straßenrinnen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigentümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zuegfrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßenrinnen sogleich aufzubauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diejenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 30. November 1857.

Groß. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Philipp Siegel in Emmendingen. — An Referendar Harder in Borberg. — An Mar. Lang hier. — An Daniel Köfler in Rägelsheim. — An Bernhard Meyrhofer in Freiburg. — An F. Friz in Pforzheim. — An Fräul. Amalie in Frankfurt. — An Samuel Bugger in Buzberg. — An Simon Lehmann in Rammersweier. — An Gagel, Firma Henry in Dresden. — An Ubler in Pforzheim. — An Franz Gillig in Mainz. — An Fräul. Hensle hier. — An Friederich Hoffet in Rannstadt. — An das Bürgermeisteramt in Durlach. — An v. Wüthenau in Wertheim. — An Schlotterbeck hier. — An Wagner in Wiesloch. — An Feil in Ludwigshafen. — An v. Gemmingen hier. — An Schweninger in Mannheim. — An Dorothea in Achenbach. — An Karl Mühleisen in Pforzheim. — An Wolff in Neuchen. — An Ettlinger in Bretten. — An C. Clausing in Rappinbach. — An Ad. Herlan in Baden. — An Eva Andre in Langenbrücken.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1857.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden 48. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 222. 701. 911. 1308. 2346. 2571. 3175. 3551. 4259. 4634. 4789. 4790. 5319. 5538. 5609. 6702. 6732. 6787. 7756. 7913.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. November 1857.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben uns auch dieses Jahr wieder ein Geschenk von 500 Stück Wellen zuzuwenden geruht, wofür wir den unterthänigsten Dank hiermit aussprechen. Karlsruhe, den 1. Dezember 1857.

Der Vorstand.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im November 1857: von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden 23 verschiedene Obstbäume und 25 Stück Reben; von Hrn. Hofgerichtsrath Eimer in Freiburg 1 fl.; Hrn. Hofgerichtsrath Ottendorf in Bruchsal 10 fl.; Hrn. Oberkirchenrath-Assessor Mühlhäuser 1 Actie 10 fl.; durch Hrn. Vir. Müller in der evang. Pfarrei Borberg eingegangen 1 fl. 30 fr.; durch Frau Dr. Jolberg vom Volksboten 2 fl. 20 fr., und von Fr. Dr. J. 4 fl. 40 fr.; Frau Möbelhändler Herrmann 1 fl.; Fr. v. B. 50 fl.; von der verstorbenen Frau Hauptmann Hegel 5 fl.; Hrn. Fabrikant Jink 1 pr. Friedrichsd'or; Hrn. Kung in Stuttgart 4 fl.; Ungenannt 2 10 Francs-Stücke; Ungenannt in Durlach 1 fl.; Katharina Rinum 2 fl.; Ungenannt Vorhänge; Ungenannt 1 Bettdecke; Ungenannt Gänsefeschmalz; Ungenannt 1 kupferner Kessel; von Freunden in Welsch-Neureuth 2 Säcke Rüben; Hrn. Glos 1 Pfund Kleber und Zwieback; Ungenannt 1 Dampf-Fußbadständer; wofür wir herzlich danken.

Der Verwaltungsrath.

Danksgang.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Herrn Hauptmann Hegel 5 fl., wofür herzlich dankt.

Der Frauenverein.

Schuldenliquidation und Fahrnißversteigerung.

Der Theilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der dahier ledig verstorbenen Barbara Eckert aus Mannheim am **Freitag den 4. Dezember d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Waldstraße Nr. 91 öffentlich versteigert: Frauenkleider, Gold und Silber, Weißzeug, Betten, Schreinwerk und sonstiger Hausrath.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse Forderungen oder sonstige Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche am **Samstag den 5. Dezember d. J.**, von Früh 8 Uhr an bis Abends 6 Uhr, bei dem Geschäftsfertiger, Notar Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden und zu begründen, damit sie bei Vertheilung des Erlöses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 25. November 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden Diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Garten-Versteigerung und Verpachtung.

Der den Gebrüdern Eduard und Karl Doltschek gehörige ein Morgen Garten mit Häuschen an der Kriegsstraße bei dem Beierthemer Wäldchen, vor dem Karlsbor gelegen, neben Buchbinder Feigler und Großh. Oberforstrath Jäger Schmidt, wird

Montag den 7. Dezember d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftslokale des Notars Beck, Amalienstraße Nr. 1 dahier, einer öffentlichen Versteigerung und beziehungsweise Verpachtung ausgesetzt, und bei ersterer der Anschlag von 2000 fl. zu Grunde gelegt.

Karlsruhe, den 27. November 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Hausversteigerung.

Da die erste Versteigerung des Hauses Stephanienstraße Nr. 68 kein Resultat ergeben, so wird eine **zweite Versteigerung** auf

Donnerstag den 3. Dezember,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Bureau anberaumt, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Commissions-Bureau von **F. Schreiber,**
Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermietthen.

In einer freundlichen Lage ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speis-

inml.
inml.
inml.
inml.

3.
inml.
inml.

3.
inml.
inml.

Herzammer und Keller auf künftigen 23. April zu vermieten. Näheres im Commissions- und Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 b.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April k. J. eine möglichst in Mitte der Stadt gelegene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, nebst Kammern und allen übrigen Erfordernissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Abw. für W. M.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April 1858 wird von einer stillen Familie (zwei Damen) eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche und Zubehör zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2mal. N. Schwarzky. Fräulein.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie mit einem Kinde wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zubehör auf den 23. April 1858 zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vergeben wünscht, wolle seine Adresse unter Lit. V. im Kontor des Tagblattes abgeben.

2mal. Degler.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 29 im unteren Stock.

[Dienstvertrag.] Auf Weihnachten wird eine gewandte Köchin, die auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langstraße Nr. 158 im zweiten Stock.

2mal. Gelm. Sachs. auf 1. u. 2. Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen sogleich zur Aushülfe bis Weihnachten gesucht mit Kost aber ohne Wohnung. Zu erfragen Langstraße Nr. 74, rechts der Einfahrt im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und schon in einer Wirtschaft gedient hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langstraße Nr. 55.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von geübtem Alter, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, bügeln, putzen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im äußeren Zirkel Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen

Dienst zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches noch nicht lange hier dient, etwas kochen, waschen und putzen kann, auch große Liebe zu Kindern hat, und sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Weihnachten eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 29.

Kellermädchen-Gesuch.

Karlstraße Nr. 17 werden sogleich zwei Kellermädchen gesucht.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus dem Württembergischen und mit den vorzüglichsten Zeugnissen versehen, welches eine Reihe von Jahren in einer gemischten Waarenhandlung als Ladungsjungfer servierte, wo ihr meistens das ganze Geschäft allein anvertraut war, wünscht wieder eine Stelle als Ladungsjungfer hier oder in der Umgebung auf den 1. Januar oder 1. Februar zu erhalten. Auch wäre dasselbe geneigt, als Kassiere in eine Kaffee- oder Bierwirtschaft einzutreten, da solches zuverlässige Kenntnisse im Schreiben und Rechnen hat. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Fasanenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Lehrlingsgesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich eintreten bei **Weber & Co.** Modewaaren-Handlung.

Verlorener Pelztragen.

Ein kleiner schwarzer Pelztragen ging verloren. Man bittet, solchen gegen Belohnung bei Hoffürstner Singsel, Lammstraße Nr. 2, abzugeben.

Verlorener Pelztragen.

Montag den 30. November, Nachmittags, ging in der Langenstraße ein Pelztragen verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 32 abgeben.

Schienenbeerd-Antrag.

In Nr. 36 der Stephaniensstraße, im zweiten Stock, steht ein Schienenbeerd zu verkaufen, bestehend aus einer Heerdeplatte mit einer Deffnung und dazu gehörigen Ringen, einem Bratofen, Kof und Thüren nebst Beschläg.

Garten zu vermieten.

Ein halber Morgen Garten mit Obstbäumen und Reben ist sogleich oder bis Frühjahr zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 93.

Empfehlung.

Eine solide, zuverlässige Köchin empfiehlt sich in hiesiger Stadt und in der Umgegend zum **Aus- kochen**. Näheres Duerstraße Nr. 22.

by.

by.

by.

2mal.

by.

by.

by.

by.

2mal. by. Fräulein.

Mad. Gräff.

Zu verkaufen:

Malerische Naturgeschichte der drei Reiche, für Schule und Haus, bearbeitet von Lindner und Pachmann. Mit vielen colorirten Kupfern. Ganz neu und hübsch gebunden. 4 fl. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt heute wieder frische

- französische Austern, —
- ebenso Schellfische à 10 fr., —
- Seedorfische à 9 fr. —

(zubereitet wie Schellfische),
Bückinge zum Rohessen und Braten, kleine und größere **Kieley Sprossen** u. c.

Amal. 8. jeden Samstag Montag 2. Sonntag

Frische Meissner Citronen u. Orangen sind billigst zu haben bei
Wilhelm Schmidt.

Ackermann'sche u. Nettig-Bonbons sind täglich frisch vorräthig bei
Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

Ganz schönen frisch geräuch. **Winter-Rhein-Lachs**,
frische süße **Turbots**, **Schellfische**, **Seedorfische**, **Homards**, **Caviar**, **Austern**, **Strasburger Gänseleber-Pasteten**, **Trüffel**, **Wachteln**, **Championons**, **Capern**, **Oliven**, **Sardellen**, **Bricen**, **Aal**, **Kräuter-Anchovis** u. c.

Von Hülsenfrüchten

empfehle ich: ganze und gerissene **Erbfen**, mittel und große **Linfen** und holländer weiße **Bohnen** in schönster und bestkochender Waare billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Amal. 8. jeden Samstag Montag 2. Sonntag

Neue gerollte und gerissene **Erbfen**, **Linfen**, **grüne Kernen**, **Einkorn**, feine und gröbere **Gerste** in gut kochender Waare sind so eben eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Aechte Nürnberger Lebkuchen feinsten Qualität

empfehle

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Visiten-Karten

in schönster Ausführung im Stich und Papier zu billigstem Preis bei

G. Holzmann.

Neue türk. Pflaumen

in bekannter, süßer, großer Waare, **neue dürre Neckarweischgen**, sehr schöne Qualität (nicht räucherig), empfiehlt zu billigem Preis

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Englische **Pepperminttäfelchen**, **Fruchtbonbons** (Drops), **Malz- und Nettigbonbons** sind in frischer Waare eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herz- und Candelform sind nebst feinen **Baseler Leckerli** zu haben bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Neueste Talma und Wintermäntel in verschiedenen schönen Formen werden billig empfohlen von

G. Hochberger,
Fähringerstraße Nr. 102.

Für Damen

erlaubt sich Unterzeichneter das Appretiren aller Arten **Stickerien** u. **Säkelarbeiten** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

K. Himmelheber,
Tapezier und Decorateur,
Akademiestraße Nr. 33.

Oberländer Spinnhanf

in schöner langer und feiner Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Fried. Serlan,
Langestraße Nr. 102.

Mühlburg. Möbelverkauf.

Ich bringe meinen Vorrath in allen Sorten **Möbeln** um billigen Preis in gefällige Erinnerung.

Friedrich Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Bekanntmachung.

Wir zeigen hiermit an, daß der Verkauf unseres **Coaks-Erzeugnisses** in die Hände des Herrn **F. Perrin Sohn** übergegangen ist und auf unserer Fabrik kein Coaks mehr abgegeben wird.

Bad. Gesellschaft für Gasbeleuchtung.
J. N. Spreng.

3. Sonntag

Amal.

4. Sonntag

by.

by.

2. 4mal.

Montag
Mittwoch
Freitag

Amal.

Amal.

2. 4mal.

Montag
Dienstag
Mittwoch

3. Sonntag

2mal.
Freitag.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein
Spielwaaren-Lager
 bedeutend vergrößert habe, und nun eine vollständig assortirte Auswahl anbieten kann, von den
 feinsten, neuesten Spielen für Kinder und Erwachsene, bis zu den ganz ordinären Holzwaaren;
 en gros et en détail zu sehr billigen Preisen.

Schließlich erlaube ich mir, zur gefälligen Ansicht meiner
Weihnachts-Ausstellung
 höflichst einzuladen.
F. Wilhelm Döring, Sohn.

2mal.
Am W. Son.

Musikalische Festgeschenke.
Bach's Klavierwerke complet zu 9 fl. 27 fr. und 15 fl. — Dessen wohltemperirtes **Klavier** zu 3 fl. 54 fr. und 7 fl. 12 fr.
Beethoven's Sonaten complet zu 6 fl. 45 fr., 9 fl. 24 fr. und 9 fl. 51 fr. — Dessen **Sonaten** 2- und 4händig.
Clementi's Sonaten complet zu 12 fl. 36 fr., und 16 fl. 36 fr.
Haydn's Sonaten complet zu 6 fl. 18 fr., 7 fl. 12 fr. und 7 fl. 48 fr. — Dessen **Sonaten** 2händig zu 4 fl. 21 fr. und 4händig 7 fl. 12 fr.
Mendelssohn's Lieder für eine Stimme in einzelnen Hefen. — Dessen **Lieder ohne Worte**, 7 Hefte zu 10 fl. 51 fr.
Mozart's Sonaten complet zu 4 fl. 12 fr., 4 fl. 30 fr., 6 fl. und 9 fl. 21 fr.
Weber's Klavier-Compositionen complet 2händig 6 fl. 45 fr. und 4händig 5 fl. 24 fr.

Potpourris aus Opern, 2- und 4händig, von Beyer, Burgmüller, Cramer ic.
Burgmüller's gold'nes Melodienbuch, 8 Hefte, à 1 fl. 12 fr. — Dasselbe in zwei Bänden elegant geheftet à 4 fl. 30 fr.
Arrangements von Liedern von Beyer, Cramer, Dessen ic.
Die neuesten 2- und 4händigen Salonstücke.
 Reiche Auswahl von **Compositionen** für die Jugend.
 Die beliebtesten und neuesten **Lieder** für eine und mehrere Stimmen.
Lieder und Gesänge mit Klavier für die Jugend.
Piecen für Bioline, Cello, Zither ic.
Klavierauszüge mit und ohne Text von klassischen und modernen Opern.
 Die Compositionen von Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart und Weber sind auch in einzelnen Hefen und in verschiedenen Ausgaben vorrätzig.

Ansichtsendungen nach hier und auswärts stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.
A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung und Leihanstalt in Karlsruhe.

2mal.

Eintracht.
 Am Freitag den 4. Dezember findet ein verlängertes Kränzchen statt.
 Anfang 7 Uhr.
 Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 3. Dezember. Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise bei festlich beleuchtetem Hause, mit allgemein aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.
 Freitag den 4. Dez. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Iphigenia auf Tauris.** Schauspiel in 5 Akten, von Gothe.
 Sonntag den 6. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Der fliegende Holländer.** Ro-

mantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

Notizen für Freitag 4. Dezember:
 Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse der Barbara Eckert aus Mannheim: 9 Uhr Vormittags, Waldstr. Nr. 91.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

1. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 11,5"	St	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4 1/2	28" —"	"	"
6 " Abd.	+ 3 1/2	28" —"	"	hell
2. Dezbr.				
6 U. Morg.	+ 2	28" 1"	St	trüb
12 " Mitt.	+ 6	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 3	28" 2"	"	"

Gestorben:
 1. Dez. Friedrich Bachtold, Monteur, ein Chemann, alt 29 Jahre.

Weihnachts-Ausstellung

bei

Christian Weise & Comp.

Leder-Galanteriewaaren- u. Cartonnage-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

Wir beehren uns, die Eröffnung unserer

Weihnachts-Ausstellung

hiemit ergebenst anzuzeigen. Solche bietet die

größte Auswahl zu Festgeschenken sich eignender Gegenstände

in Leder, Holz, Cartonnage, Stroh, Elfenbein, Perlmutter, Alabaster etc.,

von der **reichsten, elegantesten, bis zur einfachsten, billigsten Ausstattung**
in den **neuesten Mustern**, deutscher, englischer, Pariser und Wiener Genres, als:

Cigarren-, Thee- und Spielmarkenkasten, Chatoullen, Schmuckkästchen, Schreib- und Reisenecessaires für Damen und Herren, Damentaschen in Peluche, Leder und amerikanischem Ledertuch, mit und ohne Instrumente, Damenkörbchen, Albums, Postebücher, **Wappen** für Damen, Herren und Schüler, mit und ohne Einrichtung, Wechselportefeuilles, Briefbeschwerer, Aschenbehälter, Schachspiele, Etageres, Lampenschirme mit Diaphaniebildern,

Ball- und Promenadefächer in mehr als 20 verschiedenen Sorten,

Souquethalter, Gallbücher, Uhrenhalter und Gestelle, Visitenkartentäschchen, Beitungsmappen, Lesepulte, Schlüsselkasten, Papeterien, **Handschuh-**, Schreib- und Zeichenkasten, Federrohre, Wandkörbe, Lichtschirme, Bonbonnières, Mouchoirs, Reiserollen, Eisenbahn- und Couriertaschen, Brieftaschen, Notizbücher, Carnets, **Cigarren-Etuis, Porte-monnaies**, Geldsäckchen, Näh- und Häkel-Etuis, Bündholz-, Bahnstecher- und Brillen-Etuis, Briefmarkenkästchen, Coffrets, Cintenzeuge, Schachteln aller Art und viele andere Artikel, daher wir zu geneigtem Besuche derselben höflichst einladen.

Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß ein großer Theil obiger Gegenstände zur Anbringung von **Stickereien** geeignet ist, sowie wir uns zum

Montiren von Stickereien aller Art

unter Zusicherung schneller Bedienung und der sorgfältigsten geschmackvollsten Arbeit den geehrten Damen angelegentlichst empfehlen.

Christian Weise & Comp.,

Langestraße Nr. 50.

Linné

Junl. 4.
Anl. 9. 13.
16. 20. n.
22. Aug.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser, durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris wieder ganz neu assortirtes Lager von feinen Galanteriewaaren, als:

Pendules, Reiseuhren, Nachtuhren und Wanduhren in sehr großer Auswahl mit garantirten Werken.

Pariser Moderaturlampen in allen Größen und zu allen Preisen.

Lustres, Hängelampen, Candelabres, Leuchter, Theekessel.

Lackirte Blech-, Bronze-, Eisenguß- und Britannia-Metallwaaren.

Porzellan- und Steingutwaaren, sowohl ganze Service als einzelne Gegenstände.

Glas- und Crystallwaaren aller Art.

Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen und feine Leder- und Holzwaaren.

Feine Pariser Seifen, Parfümerien und Coilettegegenstände.

Vorzüglichen schwarzen und grünen Thee in $\frac{1}{4}$ Pfund-Paketen.

Flacons, Fächer, Visites und Porte-monnaies etc.

Sowie noch viele in dieses Fach einschlagende, namentlich zu Geschenken sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Als Repräsentanten der Fabrik von **Ch. Christofle & Cie.** hier halten wir stets ein reich assortirtes Lager von

Orfèvrerie Christofle

als: Bestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffeeservice, Leuchter, Candelabres, große Tafelaufsätze, Theebretter, Präsentierteller, Theekessel etc. etc. und besorgen alle Aufträge auf ganze Service und einzelne Stücke, sowie Vergoldungen und Versilberungen aller Metalle

zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

Karlsruhe, im November 1857.

F. Mayer & Cie.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hofmann, Bezirksförster v. Offenburg. Hr. Ackermann, Gutsbes. von Mühlhausen. Hr. Pfau, Kfm. v. Offenburg. Hr. Koch, Kaufm. v. Kannstadt.

Deutscher Hof. Hr. Schieler, Schreinermeister v. Freiburg. Hr. Birk, Kfm. v. Steinmauern. Hr. Halsrath, Erpeditör v. Genf.

Englischer Hof. Hr. Wolf, Rent. v. Prag. Frau Galley mit Bed. u. Fr. Matey v. Freiburg i. d. Schw. Hr. Heimburg, Kaufm. v. Paris. Hr. Hobbil, Kaufm. v. Langenberg. Hr. Völker, Kfm. v. Lahr. Hr. Erbs, Kfm. v. Hanau.

Erbrprinzen. Hr. Kopp, Kaufm. v. Berlin. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Droste, Kfm. v. New-York. Hr. Beyret, Propt. v. Paris. Hr. Filschel, Kfm. v. Neckarfulm.

Goldener Adler. Hr. Gangnus, Referendar von Neckarbischofsheim. Hr. Ritter, Zimmermeister u. Hr. Diehm, Part. v. Emmendingen. Hr. Müller, Kfm. v. Gandorf. Hr. Ascher, Kaufm. von Laufenburg. Hr. Schweinfurt, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Levi, Kfm. von Reilingen. Hr. Wolf, Kfm. v. Destrungen. Hr. Blohorn, Kfm. v. Lahr. Hr. Beitter, Kfm. v. Schweningen. Hr. Krauß, Lehrer von Graben. Hr. Dell, Müller von Wammenthal. Hr. Göbel, Müller v. Reichen.

Goldener Karpfen. Hr. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Tekenos, Bäckermeister v. Tiefenbronn. Hr. Weiß, Bäckermeister v. Mastatt. Fr. Vater v. Speffart.

Goldenes Lamm. Hr. Koe, Handelsm. v. Bretten. Hr. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim. Frau Roser und Frau Meng v. Krohingen.

Goldener Ochse. Hr. Begald, Part. u. Hr. Lang, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Panther, Kfm. v. Dypenau.

Hr. Reinfried, Kfm. von Welterdingen. Hr. Wegger, Kaufm. v. Bachingen. Hr. Bernauer, Landwirth von Offenburg. Frau Kron von Heidelberg. Hr. Mauer Kfm. von Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Dünkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Stern u. Hr. Bar, Hbbl. v. Walsch.

Hötel Große. Hr. Wendbach, Kaufm. v. Bremen. Hr. Brau, Architekt v. Heidelberg. Hr. Binder, Kfm. v. Schwab. Smünd. Hr. Löwe, Kfm. von Mannheim. Hr. Goll u. Hr. Fikinger, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Müller, Fabr. v. Zürich. Hr. Engeli, Fabr. von St. Gallen. Hr. Stark u. Hr. Dötsch, Fabr. v. Düsseldorf.

König von Preußen. Hr. Bürkle, Handelsm. v. Schwann. Frau Arndt mit Tochter von Mannheim.

Nassauer Hof. Hr. Dypenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Giffasser, Hdm. von Rohrbach. Hr. Bettheimer, Hdm. v. Durbach. Hr. Weill, Handelsm. von Rippenheim. Frau Edwe von Ingwiller. Hr. Guggenheim, Hdm. von Rippenheim. Hr. Dreifus, Hdm. von Schmicheim. Hr. Jakob, Hdm. v. Leimen.

Römischer Kaiser. Hr. Garstens, Ingenieur aus Finnland. Hr. Louis, Kaufm. v. Sieben. Hr. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Part. von Magdeburg. Hr. Seemann, Kfm. v. Mainz.

Nothes Haus. Hr. Kuhn, Müller v. Dinglingen. Hr. Winter, Kfm. von Willingen. Hr. Auer, Kfm. von Zürich. Hr. Manheimer, Kfm. von Odenheim. Fräul. Uebele von Stuttgart. Fräul. Wagner von Mühlheim.

Silberner Anker. Hr. Born, Holzhdl. v. Haslach. Hr. Walzelen, Müller v. Unterrimsingen.

Weißer Löwe. Hr. Stumpf, Hdm. v. Sönnigen. Hr. Grauer, Hopfenhdl. v. Sönnigen.

Wiener Hof. Hr. Unterhändler, Kfm. mit Bruder v. Wardenheim. Hr. Graf, Schmiedmeister, Hr. Dambauer, Kaufm., Hr. Schreiner, Bürgermeister und Hr. Mauer, Hdm. v. Renchen.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.